

Angela Klarwein

## **Mobbing in der Schule (auf)lösen. Weiterentwicklung des Interventionsansatzes „No Blame Approach“ mit systemisch-lösungsorientierten Elementen**

### **Abstract**

**Ausgangslage:** Der Interventionsansatz „No Blame Approach“ (NBA) ist ein lösungs-orientierter Ansatz ohne Schuldzuweisung und an Schulen eine bewährte Methode, um Mobbing zu beenden. Der Ablauf des NBA ist sehr klar strukturiert und vorgegeben und es entsteht der Eindruck, dass der NBA zu wenig lösungsorientiert ist. Die Gesprächsleitfäden für die Anwendung des NBA könnten noch stärker mit den Elementen des systemisch-lösungsorientierten Ansatzes (SLA) gestaltet werden.

**Fragestellung:** Wie kann der NBA mit Elementen des SLA weiterentwickelt und somit noch deutlicher lösungsorientiert werden? Welche Elemente des SLA sind im NBA enthalten, welche zusätzlichen Elemente können eingebaut werden und welche Elemente sind nicht sinnvoll?

**Methoden:** Die Original-Gesprächsleitfäden des NBA werden in Bezug auf die Elemente des SLA analysiert und anschliessend werden die Leitfäden konkret mit fachlich passenden Elementen des SLA angereichert und weiterentwickelt.

**Ergebnisse:** In den Original-Gesprächsleitfäden des NBA sind bereits einige Elemente des SLA enthalten, einige zusätzliche Elemente des SLA, wie zum Beispiel Skalierungsfragen und zirkuläre Fragen konnten jedoch ergänzt und vorhandene Fragen klarer lösungsorientiert formuliert werden.

**Schlussfolgerungen:** Es wird erwartet, dass die weiterentwickelten Gesprächsleitfäden für die Berufspraxis hilfreich sind, da sie zusätzliche Elemente des SLA enthalten. Die weiterentwickelten Gesprächsleitfäden werden an einem Fachaustausch der Schulsozialarbeit vorgestellt und erläutert. Die angepassten Gesprächsleitfäden werden eingesetzt und ihr Nutzen wird überprüft. Eine Evaluation soll zeigen, ob sie hilfreich für die Berufspraxis sind.

Kontakt: [aklar@bluewin.ch](mailto:aklar@bluewin.ch)